



## FONDSMANAGER



Dr. Ernst Konrad



Andreas Fitzner

## INVESTMENTSTRATEGIE

Der Phaidros Funds Conservative ist ein defensiver Multi-Asset Fonds, der aus einem flexiblen Portfolio von Anleihen, Aktien, Geldmarktkomponenten und Gold besteht. Der Fonds investiert dabei mehrheitlich in festverzinsliche Wertpapiere wie Staats-, Unternehmens- und Wandelanleihen, ergänzt um Aktien mit hohem Qualitätsanspruch, geringeren Schwankungen sowie auskömmlichen Dividenden. Die Aktienquote in diesem Fonds kann von 0% bis hin zu 30% variieren. Der Fonds ist als diversifiziertes Allwetter-Portfolio für eine defensivere Geldanlage geeignet.

## NACHHALTIGKEITSPROFIL

- ✓ Ausschluss kontroverser Unternehmen und Sektoren
- ✓ UN Global Compact Konformität
- ✓ Aktive Stimmrechtsausübung und Engagement
- ✓ Artikel 8 Klassifizierung nach SFDR
- ✓ N = E Einstufung nach BVI-Verbändekonzept

Für weitere Informationen verweisen wir auf den Verkaufsprospekt und unsere Webseite [www.eybwallwitz.de/de/nachhaltigkeit/](http://www.eybwallwitz.de/de/nachhaltigkeit/)

Dieses Produkt bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosure Regulation - SFDR)

## FONDSDATEN

Rücknahmepreis:	142,11 EUR (31.10.2022)
ISIN / WKN:	LU0504448563 / A1CXCB
Bloomberg:	PHDCONA:LX
Fondskategorie:	Mischfonds (Multi-Asset)
Fondsdomizil/Typ:	Luxemburg / UCITS V konform
Fondswährung:	EUR
Auflegedatum:	09.06.2010
Geschäftsjahr:	01.04. - 31.03.
Verwaltung:	IPConcept (Luxemburg) S.A.
Verwahrstelle:	DZ PRIVATBANK S.A.
Fondsmanager:	Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH
Fondsvermögen:	49,18 Mio. (31.10.2022)
Vertriebszulassung:	AT, CH, DE, LU
Ausgabe/Rücknahme:	Täglich
Mindestanlage:	Keine
Ertragsverwendung:	Thesaurierend

## KOSTEN\*

Ausgabeaufschlag:	Max. 3,00%
Rücknahmegebühr:	Keine
Laufende Kosten:	1,38% (Stand: 31.03.2022)
zzgl. erfolgsbezogene Vergütung:	5% des absoluten Netto-Vermögenszuwachses mit High Water Mark

\*Eine umfassende Übersicht der anfallenden Gebühren kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

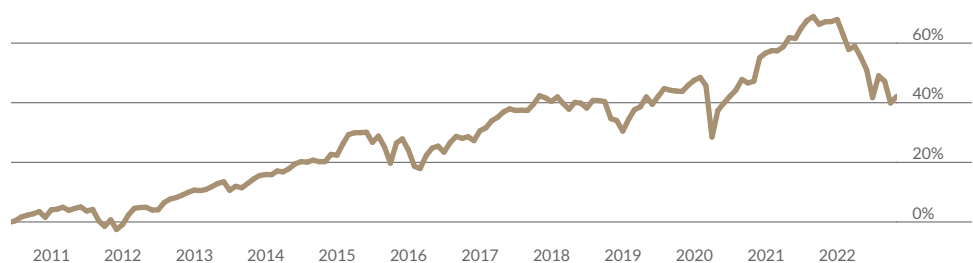
## MONATSKOMMENTAR

Auch im Oktober bleibt der Kapitalmarkt zwischen der Hoffnung auf eine Normalisierung der Inflation und den Sorgen einer möglichen Rezession gefangen. Der S&P 500 handelte über den Monat hinweg +8,1% höher und der NASDAQ 100 legte um +4,0% zu. Der EURO STOXX 50 stieg um +9,1% und der DAX-Index um +9,4%. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen handelte erstmals seit 2008 wieder über der +4% Marke und beendete den Monat bei +4,04%. Bundesanleihen rentierten zum Monatsende nahezu unverändert bei +2,14%. Trotz der Berichtssaison für das 3. Quartal standen wieder die Zentralbanken im Fokus. Europäische Aktien erhielten Rückenwind von der EZB, die kleinere Zinsschritte in Aussicht gestellt hat. Die erfolgte Erhöhung der Leitzinsen im Oktober um 75 Basispunkte war dabei erwartet worden. Auch die FED stellte zwar kleinere Zinsschritte in Aussicht, dies jedoch garniert mit der Möglichkeit einer höheren „Terminal Rate“. Das bedeutet, es wird ab Dezember möglicherweise kleinere Zinsanhebungen geben, aber dafür in mehreren Schritten als bislang erwartet. Dies war nicht der „FED-Pivot“, den die Investoren erhofft hatten. Die FED sieht die Korrektur am Aktienmarkt und den entstehenden Wohlfahrtsverlust als wichtiges Instrument zur Bekämpfung der Inflation. Daher ist sie sehr bemüht keine Entspannung oder gar Euphorie bei den Investoren aufkommen zu lassen. Es gilt also weiterhin die Börsenweisheit „don't fight the FED“. Als langfristig orientierter Investor bleibt es in dieser hektischen Marktphase daher umso wichtiger, die fundamentale Entwicklung der Unternehmen im Blick zu behalten. Die bisherige Berichtssaison lieferte dafür neue Erkenntnisse. US-Unternehmen mit relevantem Geschäft außerhalb Europas bekommen die Dollarstärke nun deutlich zu spüren. Der in Europa generierte Umsatz ist in Dollar nicht mehr so viel wert – ein Hauptgrund für die aktuell schlechtere Entwicklung der US-Indizes gegenüber Europa. Eine Schwäche des US-Konsumenten ist in der Breite hingegen noch nicht festzustellen. Bislang sind weiterhin die Sektoren betroffen, die in der Pandemie stark profitiert haben, was eher als negativer Aufholleffekt zu bezeichnen ist. Die größten Enttäuschungen der momentanen Berichtssaison kamen von den Big Tech Unternehmen. Meta Platforms und Amazon verzeichneten nach ihren jeweiligen Veröffentlichungen Kursverluste von über -20%, bei Alphabet waren es immerhin -10%. Meta Platforms ist bei den Investoren schon länger in Ungnade gefallen. Mark Zuckerberg und die Investitionen in das „Metaverse“ sind den Anlegern derzeit ein Dorn im Auge. Bei Amazon ist das E-Commerce Geschäft auch im dritten Quartal defizitär gewesen. Das Vertrauen, Amazon werde wie immer „in die Kostenbasis hineinwachsen“, trägt nicht mehr. Dies führt zur vielleicht wichtigsten Erkenntnis der Berichtssaison: wenn selbst bei den Börsenliebblingen wie Amazon und Alphabet das Vertrauen der Anleger verloren geht, kann der Boden gefühlt nicht mehr weit entfernt sein. Und dann

werden auch die Kurse von Alphabet und Amazon wieder steigen – so die Annahme. Bis Jahresende wird es an den Börsen wacklig bleiben. Deutliche Kursverluste erwarten wir in den USA jedoch nicht mehr. Mit Anleihen ist auf mittlere Sicht wieder ein realer Ertrag zu erzielen. Wenn die bereits erfolgten Zinsanhebungen den Weg in die Wirtschaft gefunden haben, ist ein Rückgang der Renditen wahrscheinlich. Dies wird erst im nächsten Jahr zum Thema werden, aber es ist opportunistisch auf dieses Szenario vorzubereiten und auch Anleihen mit längerer Laufzeit wieder einen Platz im Portfolio einzuräumen. Der Phaidros Funds Conservative hat im Oktober, je nach Anteilsklasse, zwischen +1,56% und +1,60% zugelegt. Die Aktien im Phaidros Funds Conservative gewannen im Schnitt +6,1% und die Unternehmensanleihen verzeichneten einen Marktwertgewinn von +2,9%. Die Staatsanleihen im Fonds gaben um -2,1% nach und auch die Gold-Position musste im Oktober einen Abschlag in Höhe von -3,0% hinnehmen. Die Aktie von JP Morgan (+21%) war der größte Gewinner. Das Unternehmen konnte gute Zahlen für das dritte Quartal vorlegen, vor allem da höhere Zinsen den Ausblick verbesserten. JP Morgan rechnet im nächsten Jahr weiterhin mit steigenden Kreditausfällen, welche jedoch durch die höheren Zinseinnahmen auf das Kreditportfolio gut kompensiert werden. Auch Mastercard (+15%) legte in Folge der Quartalsergebnisse kräftig zu. Das Geschäft wächst weiterhin robust und dies bei stabiler Marge. Die Aktie der Deutschen Post (+15%) konnte sich nach der schwachen Entwicklung im September wieder erholen. Negativ entwickelte sich die Aktie von Amazon (-10%), denn vor allem das E-Commerce Geschäft bereitet den Investoren Sorge. Die Sparte leidet unter steigenden Kosten, während sich das Wachstum abschwächt. Hier muss Amazon in den nächsten Quartalen vor allem die Profitabilität verbessern. Das Cloud Geschäft (AWS) entwickelt sich dagegen weiterhin gut. Im Laufe des Monats haben wir mit Nike und Legrand zwei neue Aktien in das Portfolio aufgenommen. Nike ist deutlich günstiger bewertet als in den letzten Jahren und hat die Marktführerschaft gegenüber Adidas deutlich ausgebaut. Legrand ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrotechnik und sollte daher Rückenwind durch die Energiewende bekommen. Auf der Anleihe Seite haben wir ein Rückkaufangebot für die Sappi Anleihe akzeptiert. Dagegen haben wir Anleihen von Microsoft und Stryker in das Portfolio aufgenommen, mit dem Ziel die Duration zu erhöhen und von den erhöhten Risikoprämien im (guten) Investment-Grade Ratingbereich zu profitieren. Die Liquidität im Fonds liegt bei gut 13% und die Aktienquote beträgt 29%. Der Großteil des Zinsanstiegs liegt mittlerweile hinter uns. Die Liquidität ist noch erhöht, jedoch bieten Anleihen nun wieder eine attraktive Verzinsung. Daher planen wir auch in den nächsten Monaten die Duration schrittweise zu erhöhen und die Kasse zu reinvestieren.

## WERTENTWICKLUNG nach Kosten

Seit Auflage bis 31.10.2022



lfd. Jahr	-15,38%
1 Jahr	-14,99%
3 Jahre p.a.	-0,39%
5 Jahre p.a.	-0,03%
seit Auflage	42,11%

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	-2,91%
31.10.17 - 31.10.18	-5,38%
31.10.18 - 31.10.19	6,77%
31.10.19 - 31.10.20	2,37%
31.10.20 - 31.10.21	13,57%
31.10.21 - 31.10.22	-14,99%

2022	-15,4%
2021	7,2%
2020	6,2%
2019	13,1%
2018	-7,1%
2017	7,5%
2016	5,2%
2015	1,4%
2014	5,6%

**PORTFOLIOSTRUKTUR**

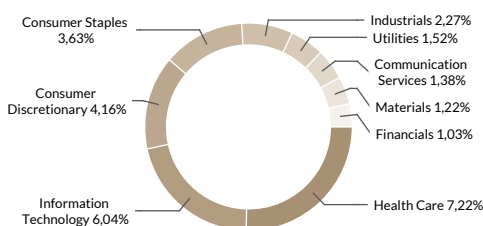
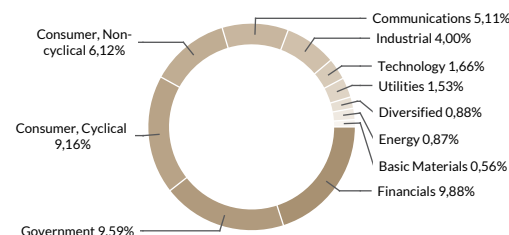
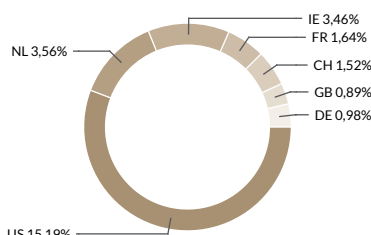
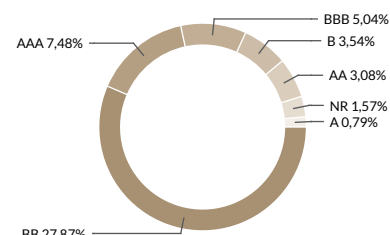
Stand: 31.10.2022

ANLAGEKLASSEN	PORTFOLIOGEWICHTUNG	DURATION*	RENDITE BIS ZUR ENDFÄLLIGKEIT*	RESTLAUFZEIT*	BONITÄT*	MARKTKAPITALISIERUNG*
Aktien	28,47%					454,66 MRD.
Staatsanleihen	9,59%	10,78 J	5,29%	11,88 J	AA+	
Unternehmensanleihen	39,11%	5,66 J	16,10%	20,08 J	BB	
Wandelanleihen	0,66%	4,82 J	13,77%	5,23 J	NR	
Gold	5,93%					
Kasse	16,23%					
Sonstige						

\*gewichteter Durchschnitt

**Top 10 Positionen**

XETRA Gold	5,93%
Vereinigte Staaten von Amerika v.20(2040)	2,45%
Tschechien KC-Anl. 2014(25) Ser.89	2,25%
Eli Lilly and Company	2,21%
EIB 2.75% EMTN Ser 2242 Sen Reg S 16/25.08.26	1,72%
Amazon.com, Inc.	1,69%
Novartis AG	1,64%
Iberdrola SA	1,52%
WAL-MART STORES	1,46%
Microsoft	1,45%

**Sektoren Aktien****Sektoren Anleihen****Länder Aktien****Ratings Anleihen****RISIKOKENNZAHLEN**

Standard Abweichung 3J:	8,12%
Sharpe Ratio 3J:	0,01
Max. Verlust:	-13,47%
Max. Verlustdauer (Monate):	5

**CHANCEN**

- Breite Streuung durch flexible Investition in verschiedene Vermögensklassen wie bspw. Staats-, Unternehmens- und Wandelanleihen und Aktienbeimischungen.
- Fokussierung auf Kapitalerhalt ohne Orientierung an herkömmlichen Marktindizes.
- Defensives Verhältnis zwischen Risiko und Rendite.

**RISIKEN**

- Der Wert von Fondsanteilen sowie die daraus entstehenden Erträge können insbesondere durch Veränderungen an den Kapitalmärkten fallen oder steigen. Dies kann wiederum dazu führen, dass der Anteilswert unter den ursprünglich von Ihnen investierten Betrag fällt und/oder der Fonds seine Anlageziele nicht erreicht.
- Der Fonds kann zu Absicherungszwecken in Finanzderivate investieren, die als besonders risikoreich und schwankungsanfällig gelten. Somit können auch kurzfristig stärkere Wertveränderungen nach unten oder nach oben entstehen.
- Da der Fonds in Anleihen investiert, kann der Fondswert durch Zinsänderungen sowohl positiv als auch negativ beeinflusst werden.

EYB &amp; WALLWITZ Vermögensmanagement GmbH

Firmensitz  
Maximilianstr. 21  
80539 München

Repräsentanz  
Kettenhofweg 25  
60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)89 / 25 54 66 - 0  
Fax +49 (0)89 / 25 54 66 - 10

Tel. +49 (0)69 / 27 31 148 - 00  
Fax +49 (0)69 / 27 31 148 - 09

sales@eybwallwitz.de  
www.eybwallwitz.de

**EYB & WALLWITZ**

INTELLIGENT INVESTIEREN

**HINWEISE**

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesem Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können, als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Grundsätzlich gilt, dass vergangenheitsbezogene Daten kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung sind. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden. Dieses Factsheet ist nicht Bestandteil eines Verkaufsprospekts. Es ist für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dient ausschließlich Informationszwecken. Auch ist es weder als Angebot zum Erwerb, noch als Anlageberatung auszugehen und bezieht sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen, denen dieses Factsheet ausgehändigt wird. Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde, sicherzustellen, dass die in diesem Factsheet enthaltenen Informationen korrekt sind, kann weder eine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen irgendwelcher Art übernommen werden noch für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie auf der Homepage (www.ipconcept.com), bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, und der deutschen Vertriebsstelle Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH, Maximilianstrasse 21, D-80539 München, erhältlich. Für Anleger in der Schweiz: Vertreterin ist die IPConcept (Schweiz) AG, Münsterhof 12, Postfach, CH-8022 Zürich und die Zahlstelle ist die DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG, Münsterhof 12, Postfach, CH-8022 Zürich. Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos bei der Vertreterin in der Schweiz bezogen werden.